

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	1
A) Komplexität als Herausforderung für das Management	6
1. Kennzeichen fundamentaler Veränderungsprozesse	6
1.1 Der Wandel des Wandels – das »Besondere« aktueller Veränderungsprozesse	7
1.2 Der systemische Umgang mit Komplexität	14
2. Plädoyer für eine entwicklungsorientierte Ausrichtung des Managements	22
2.1 Das Anliegen eines entwicklungsorientierten Managements	22
2.2 Standortbestimmung des entwicklungsorientierten Managements	27
B) Grundlegung eines entwicklungsorientierten Managements	38
1. Soziale Systeme als handlungsfähige Einheiten	38
2. Die Entwicklungsperspektive	43
3. Basiskonzepte des entwicklungsorientierten Managements	51
3.1 Konstruieren von Wirklichkeit	52
3.2 Lernen	62
3.3 Selbst-Organisation	72

C)	Ansätze zu einem entwicklungsorientierten Handeln – ein Gestaltungsrahmen	78
1.	Gestaltungsperspektiven	79
1.1	Systemidentität: Sinnbezug des Handelns	79
1.2	Flexibilisierung: Auflösen starrer Kopplungsbeziehungen	82
1.3	Heterarchie: Interaktionsspielräume der Handelnden	88
2.	Analyse der Gestaltungsvoraussetzungen	93
2.1	Zur Problematik systemischer Reifegradanalysen	94
2.2	Methoden zur Analyse des Reifegrades	99
3.	Aktionsfelder der entwicklungsorientierten Gestaltung	113
3.1	Interface Management: Die Vermittlung zwischen individueller und systemischer Rationalität	113
3.2	Konfliktmanagement: Macht- und Interessenausgleich	121
3.3	Der entwicklungsorientierte Einsatz von Instrumenten	126
	<i>Grundaussagen eines entwicklungsorientierten Managements – eine Zusammenfassung</i>	133
	<i>Abbildungsverzeichnis</i>	137
	<i>Literaturverzeichnis</i>	139